

# Film über Pößnecker Kampf gegen Rechts

Premiere der Dokumentation im März

**Pößneck** (OTZ/mko). Mitte März hat der nächste Pößneck-Film Premiere. Es handelt sich um den rund 45-minütigen Streifen „Pößneck – Eine Stadt zeigt Courage“, in dessen Mittelpunkt der Kampf der Pößnecker und der Region gegen den Rechtsextremismus steht. Das wurde in der jüngsten Versammlung des Vereines Pößneck attraktiver bekannt, der die DVD in Auftrag gegeben hat.

Von der Filmproduktionsgesellschaft AVM aus Zeulroda hergestellt, soll die Dokumentation vor allem in öffentlichen Diskussionsrunden, aber auch an Schulen im Geschichtsunterricht vorgeführt werden. Der Streifen will generationsübergreifend über den Rechts-

extremismus aufklären, zu zivilcouragiertem Handeln ermuntern und auch zeigen, dass Pößneck nicht das „braune Nest“ ist, als das die Stadt wegen der Neonazi- und NPD-Aktivitäten im Schützenhaus mitunter hingestellt wurde. Im Mittelpunkt des Films stehen nach Auskunft des Vereinsvorsitzenden Alf H. Borchardt Akteure und Aktivitäten des Lokalen Aktionsplanes gegen Rechtsextremismus.

Mit der Trägerschaft für den Film ist der Verein einer Anregung der Stadt Pößneck nachgekommen. „Wir wollten, dass einmal dargestellt wird, mit welchen guten Ideen man unterwegs ist“, sagte die Kulturamtsleiterin Julia Dünkel. „Wir wollen Mut machen.“